

Erfolgreiche Zusammenarbeit wird fortgesetzt

Die Kentix GmbH und der Umwelt-Campus der Hochschule Trier verlängern erfolgreiche Partnerschaft in Forschung und Lehre.

Idar-Oberstein, 15.01.2019 +++ Die Kentix GmbH, Hersteller innovativer Smart Building Security Produkte für professionelle User und die Hochschule Trier blicken auf eine jahrelange, erfolgreiche Zusammenarbeit zurück. Diese Partnerschaft soll in den kommenden Jahren für beide Seiten erfolgsbringend weitergeführt werden.

Die Zusammenarbeit mit der Hochschule begann im Jahr 2014. Neben der räumlichen Nähe zum Umwelt-Campus Birkenfeld, einem Standort der Hochschule Trier, waren vor allem die gemeinsamen Forschungsinteressen ausschlaggebend für das Zustandekommen der Kooperation. Die Kentix GmbH und die Hochschule profitieren dabei von einem gemeinschaftlichen Lernprozess. Seit 2016 besteht außerdem die Möglichkeit, das duale Studium "Umwelt- und Wirtschaftsinformatik" am Umwelt-Campus sowie bei Kentix als Kooperationsunternehmen zu absolvieren. Der interdisziplinär ausgerichtete Bachelor-Studiengang vermittelt und verknüpft hierbei die grundlegenden Erkenntnisse und Methoden aus der Informatik, den Umweltwissenschaften sowie der Betriebswirtschaftslehre. Die Studierenden werden somit auf die vielfältigen IT-bezogenen Aufgaben im Unternehmen vorbereitet.

Insgesamt kommen den Entwicklungen von Kentix die neuen Einflüsse der Studierenden der Hochschule bei der Planung und Umsetzung neuer Projekte zugute. Die Studierenden haben gleichzeitig die Möglichkeit, ihr Wissen in der Praxis zu testen und sich bereits für einen zukünftigen Berufseinstieg bei Kentix in den Fokus zu rücken.

So wurden im Bereich der Mikrocontroller-Entwicklung sowie von Software-Lösungen für Zugangsberechtigungen gemeinsame Projekte durchgeführt. Auch das Projekt „Innovationsassistent“ des Landes Rheinland-Pfalz wurde bereits zweimal kooperativ bearbeitet. Prof. Dr.-Ing. Klaus-Uwe Gollmer und Prof. Dr. Stefan Naumann, welche seitens der Fachrichtung Informatik die Hauptansprechpartner für Kentix sind, sehen in der Zusammenarbeit eine idealtypische Blaupause: „Wir bilden für den regionalen Fachkräftemarkt aus, und die Studierenden bekommen bereits während des Studiums tiefe Einblicke in ein hochinnovatives, lokal ansässiges Unternehmen“.

Die Erfolgreiche Zusammenarbeit lässt sich auch an der Zahl der übernommen Alumni der Hochschule Trier ablesen. Aktuell sind zehn ehemalige Studenten in den Bereichen Hard- und Softwareentwicklung, Vertrieb, technischer Support und Marketing bei Kentix beschäftigt.

Um Studierenden bereits früh Einblicke in das Unternehmen zu verschaffen, beschäftigt Kentix zudem regelmäßig Werkstudenten. Aktuell nutzen zwei Studierende dieses Angebot. Ab 2019 wird Studierenden der höheren Fachsemester auch ein Co-Working Space angeboten. Diese können so jederzeit Einblicke in die beruflichen Möglichkeiten bei Kentix bekommen.

Durch den wachsenden Absatzmarkt für Lösungen zur physikalischen Absicherung kritischer Infrastrukturen besteht für die Kentix GmbH weiterer Bedarf an Mitarbeitern in der Entwicklung, dem Marketing und im Vertrieb, und so hofft Kentix CEO Thomas Fritz, dass die erfolgreiche Kooperation mit der Hochschule weiterhin Früchte trägt.

Zu Beginn des Jahres ist die Kentix GmbH in einen modernen Neubau im Gewerbepark Nahetal gezogen. Durch das Gebäude in der Carl-Benz-Straße, das Arbeitsplätze für bis zu 60 Mitarbeiter bietet, hat sich das Unternehmen für die Zukunft bestens aufgestellt.

Pressekontakt:

Patrick Becker

Kentix GmbH

Tel.: +49 6781 56 25 10

E-Mail: p.becker@kentix.com

Über Kentix:

Die Kentix GmbH mit Sitz in Idar-Oberstein ist Hersteller von professionellen Smart Building Security Produkten für die physische Sicherheit geschäftskritischer IT-Infrastrukturen. Unsere integrierten Sicherheitslösungen umfassen Umgebungsmonitoring, Zutrittskontrolle, Power-Monitoring und IP-Videoüberwachung, komplett fernsteuerbar via Cloud und alles aus einer Hand. Der Einsatz vernetzbarer Funksysteme und moderner IoT-Technologien ermöglicht dabei eine kostengünstige Integration in bestehende IT-Netzwerke. Dabei legen wir hohen Wert auf eine einfache Bedienbarkeit aller Produkte, die ausschließlich in Deutschland nach höchsten Qualitätsmaßstäben gefertigt werden.